

**Mitglied CDU-Fraktion**

Ausschussmitglied Martin Harms

Ausschussmitglied Byrte Janßen

**Mitglied SPD-Fraktion**

Stellv. Ausschussvorsitzender Wolfgang Jeschke

Ausschussvorsitzender Michael Veh

**Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten**

Ausschussmitglied Peter Sokolowski

**Mitglied BASU-Fraktion**

Ausschussmitglied Joachim Tjaden

**Mitglied UWG-Fraktion**

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

**Bedienstetenvertreter**

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius

Bedienstetenvertreter Dirk Janßen

Bedienstetenvertreter Dieter Kanth

**Verwaltung**

Dr. Jens Graul

Tim Menke

Holger Kullik

Sabine Jakobs (Protokoll)

Kai-Uwe von Thülen

Thomas Wolanski

Thomas Jordan

Heike Hanseemann (RPA)

Detlef Schue (nur öffentlicher Teil)

**Sonstige**

1 Gast (nur öffentlicher Teil)

## A Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 02.03.2012
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 16.03.2012
- 4 Beschluss über die Tagesordnung
- 5 Vorlagen an den Betriebsausschuss
- 5.1 Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung TBW 115/2012
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Sach-/Planungsstand Druckrohrleitung
- 6.2 Grundwasserspiegel Aldenburg
- 6.3 Vorstellung Ausstellungspavillon Friedenstraße
- 6.4 Überwachungsaudit TBW
- 6.5 Lob über die Verbesserung des Stadtbildes

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Veh**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 02.03.2012

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 02.03.2012 wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 16.03.2012

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 16.03.2012 wurde mit 1 Enthaltung (**Herr Kanth** aufgrund Abwesenheit an der betreffenden Sitzung) genehmigt.

4 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

5 Vorlagen an den Betriebsausschuss

Eingangs bat **Herr Dr. Graul** um Verständnis, das aufgrund des internen Abstimmungsbedarfes die Beschlussvorlage erst zur Sitzung vorlegt werden konnte. **Herr Dr. Graul** erklärte, dass die Geschäftsverteilung an die Beschlüsse angepasst werden musste, die der Rat mit der veränderten Satzung getroffen hat (Reduzierung von 3 auf 2 Betriebsleiter) einschl. der entsprechenden internen Aufgabenverteilung. Er wies darauf hin, dass es sich hierbei nur um eine Änderung der Geschäftsverteilung und um keine Neuaufstellung handeln würde. **Herr Menke** wies ergänzend darauf hin, dass in der letzten Sitzung am 16.03.2012 über die Satzungsänderung abgestimmt worden sei und nun durch die Dienstanweisung die Details der internen Aufgabenverteilung redaktionell festgelegt werden.

**Herr Dr. Graul** bat um Zustimmung, damit das Einvernehmen mit dem OB entsprechend hergestellt werden kann.

**Beschluss:** -einstimmig zugestimmt-

Der Betriebsausschuss erklärt sein Einvernehmen mit der anliegenden aktualisierten „Dienstanweisung über die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW)“

## 6 Mitteilungen und Anfragen

### 6.1 Sach-/Planungsstand Druckrohrleitung

**Herr Sokolowski** erbat Auskunft über den aktuellen Planungsstand bzgl. Druckrohrleitung. **Herr Menke** führte aus, dass der Sachstand zur Planung und Entscheidungskriterien zur Wahl der Trasse in der Märzsession ausführlich vorgestellt wurde. Zurzeit befände man sich in der Detailplanung sowie in Vorbereitung der Ausschreibung. Sobald der nächste signifikante Schritt erreicht sei, würde dies im Ausschuss entsprechend vorgestellt. **Herr Sokolowski** fragte an, ob es sich in der Detailplanung um die favorisierte Trasse handeln würde, was **Herr Menke** bestätigte. Auf Nachfrage von **Herrn Sokolowski** zum Zeitplan, führte **Herr Menke** aus, dass ein Bericht in der Ausschusssitzung im Juli 2012 geplant sei.

### 6.2 Grundwasserspiegel Aldenburg

**Herr Harms** übergab **Herrn Menke** einen Fragenkatalog bzgl. der Problematik Grundwasserspiegel Aldenburg vs. Wasser in Kellern. **Herr Menke** sagte einen Bericht nach Prüfung der einzelnen Punkte in einer der nächsten Sitzungen zu. Beachtet werden müsse auch, dass es verschiedene Zuständigkeiten gebe.

Es ergab sich eine Diskussion über den Zusammenhang von Wasserspiegel, Entwässerung, Aufstauung etc., welche auf Anregung von **Herrn Dr. Graul** auf einen Zeitpunkt nach Vorlage von Antworten verschoben werden sollte.

**Herr Dr. Graul** erklärte zu Protokoll: Die Entwässerung erfolgt in Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse und den am Maadesiel vorgehaltenen Wasserständen, sowie der allgemeinen Wasserstandssituation im Verbandsgebiet. Sofern eine freie Entwässerung über den Siellauf nicht möglich ist, erfolgt diese über den Pumpbetrieb. Beispielsweise fielen im Dezember 2011 und Anfang Januar 2012 aufgrund der starken Niederschläge und der teilweise höher auflaufenden Tiden in der Jade erhebliche Pumpstunden an. In den Spitzenzeiten wurden die Schöpfwerkspumpen im 24 Stundenbetrieb betrieben. Bei länger anhaltenden Niederschlägen lässt es sich allerdings nicht vermeiden, dass trotz normaler Wasserstände am Maadesiel die Wasserstände im Verbandsgebiet, insbesondere in den Bereichen in denen die Vorflutverhältnisse nicht ausreichen, höher sind. Auf diese Vorflutverhältnisse hat die Sielacht allerdings keinen Einfluss, da es sich hierbei meist um städtische bzw. private Entwässerungssysteme (Gew. III .Ord., Kanalsysteme) handelt.

6.3 Vorstellung Ausstellungspavillon Friedenstraße

**Herr Menke** kündigte an, dass vor der nächsten Sitzung am 01. Juni 2012 um 09:00 Uhr die Besichtigung des Ausstellungspavillons Friedenstrasse (Friedhof Friedenstrasse) geplant ist.

6.4 Überwachungsaudit TBW

**Herr Menke** informierte über das erfolgreiche Überwachungsaudit, welches am 02. und 03.05.2012 durch den Germanischen Lloyd bei TBW durchgeführt wurde. Die TBW sind zertifiziert nach der Norm des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems, zurzeit für die Prozesse in den Bereichen Abfall und Stadtentwässerung. Das Ergebnis sei sehr positiv zu bewerten. Abweichungen wurden nicht festgestellt, es hätten sich nur wenige Hinweise und Anmerkungen ergeben. Auf Nachfrage von **Herrn Tjaden**, in welchem Bereichen der Betrieb abgewichen sei, erläutere **Herr Kullik** den Unterschied zwischen Anmerkungen, Hinweisen und Abweichungen und dass es sich bei den diesjährigen Anmerkungen keinesfalls um Abweichungen im operativen Bereich handeln würde. Es ginge eher um Dinge wie z. B. anzupassende Formulare. **Herr Menke** sagte zu, dass es selbstverständlich möglich sei, die Ergebnisse des Auditberichtes im Ausschuss vorzustellen.

**Herr Menke** informierte außerdem darüber, dass im Mai 2013 die Zertifizierung des Gesamtbetriebes anstehen würde.

6.5 Lob über die Verbesserung des Stadtbildes

**Herr Veh** lobte die Leistungen der TBW, welche deutlich zur Verbesserung des Stadtbildes beigetragen hätten (viele Schmuckbeete angelegt, Bereiche freigeschnitten, Frühlingsblumen, Spielplatz Pumpwerk mit Klettergerüst – die WZ berichtete). Auch **Frau Janßen** berichtete über positive Rückmeldungen bzgl. der Verbesserung des Pflegezustandes.